BUILDING TRUST

PRODUKTDATENBLATT

Sikafloor®-2640

Geprüftes, schnelles Epoxidharz für abgestreute, befahrbare Oberflächenschutzsysteme in Parkhäuser und Tiefgaragen und Rollbeschichtung im Industriebereich

BESCHREIBUNG

Sikafloor®-2640 ist eine pigmentierte, 2-komponentige und schnell aushärtende Epoxidharzbeschichtung für abgestreute, befahrbare Parkhaus- und Tiefgaragenbeläge oder als Rollbeschichtung für Industrieböden einsetzbar.

ANWENDUNG

Sikafloor®-2640 ist nur für die Anwendung durch gewerbliche Verarbeiter bestimmt.

- Einsetzbar im System als Grundierung, Einstreuschicht und Versiegelung mit hoher mechanischer Belastbarkeit auf Beton oder zementösen Untergründen.
- Leicht strukturierte Rollbeschichtung für normale bis mittel stark belastete Industrieflächen.

PRODUKTMERKMALE/ VORTEILE

- Schnelle Aushärtung
- Sehr geruchsarm während der Verarbeitung
- Hohe Abriebsbeständigkeit
- Hohe mechanische Beständigkeit
- Glänzende Oberfläche
- Tausalzbeständig
- Mit Quarzsand füllbar
- Vergilbungsarm

PRÜFZEUGNISSE

- Grundprüfung und Verwendbarkeitsnachweis gemäß der harmonisierten europäischen Norm EN 1504-2 (Fassung 2004) und der deutschen Technischen Regel Instandhaltung von Betonbauwerken (TR IH, Fassung Mai 2020)
- Prüfung der Haftzugfestigkeit und Blasenbildung nach 56 und 230 Tage bei rückwärtiger Durchfeuchtung
- WESSLING GmbH, Altenberge (DE): Unbedenklichkeitserklärung für den Einsatz als Bodenbeschichtung im indirekten Lebensmittelkontakt in lebensmittelverarbeitenden/lebensmittelvertreibenden Betrieben
- CE-Kennzeichnung (siehe Leistungserklärung)

PRODUKTINFORMATIONEN

Chemische Basis	Epoxidharz	
Lieferform	30 kg	Komp. A: 26,7 kg Komp. B: 3,3 kg
Aussehen/Farbton	Komp. A	farbig, flüssig
	Komp. B	transparent, flüssig

Standardfarbtöne wie z.B. RAL 7016, 7023, 7030, 7032, 7035, 7037, 7038, 7040, 7042, 7043, 7044. Andere Farbtöne auf Anfrage.
Geringe Farbtonabweichungen sind aus rohstoffbedingten Gründen unver-

	meidbar. Unter UV- und Witterungseinflüssen sind Epoxidharze generell nicht dauerhaft farbtonstabil.
Lagerfähigkeit	Vom Tag der Produktion mind. 24 Monate.
Lagerbedingungen	In original verschlossenen Gebinden trocken, kühl, aber frostfrei.

Dichte

Komp. A	ca. 1,58 kg/l	(DIN EN ISO 2811-1)
Komp. B	ca. 0,98 kg/l	
Komp. A + B	ca. 1,48 kg/l	

Feststoffgehalt nach Gewicht	ca. 100 %
Feststoffgehalt nach Volumen	ca. 100 %

TECHNISCHE INFORMATIONEN

Shore-Härte (D)	ca. 78 (7 Tage / +23 °C)	(DIN EN ISO 868)

ANWENDUNGSINFORMATIONEN

Mischverhältnis	89 Gew.-Teile Komp. A 11 Gew.-Teile Komp. B
Materialtemperatur	Minimal +5 °C Maximal +30 °C
Lufttemperatur	Minimal +5 °C Maximal +30 °C
Relative Luftfeuchtigkeit	Maximal 80%. Bei < 8°C darf die maximale Luftfeuchtigkeit 60% betragen. Bei höheren Luftfeuchtigkeiten kann es zu unterschiedlichen Glanzgraden führen.
Taupunkt	Während der Applikation und der Aushärtung muss die Untergrundtemperatur mind. + 3°C über der Taupunkttemperatur liegen. Vor Betauung schützen. Zu beachten: Niedrige Temperaturen und hohe Luftfeuchtigkeit erhöhen die Gefahr des Ausblühens.
Untergrundtemperatur	Minimal +5 °C Maximal +30 °C
Untergrundfeuchtigkeit	4 CM% gemessen mit CM-Methode

Verarbeitungszeit

Temperatur	+ 5°C	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Sikafloor®-2640	30 min	30 min	20 min	15 min

Wartezeit zwischen den Arbeitsgängen

Applikation von Sikafloor®-2640 auf Sikafloor®-2640 (Verschleißschicht auf Grundierung):

Temperatur	+ 5°C	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
min	18 Stunden	15 Stunden	6 Stunden	3 Stunden
max	72 Stunden	72 Stunden	48 Stunden	24 Stunden

Versiegelung von Sikafloor®-2640 (voll abgestreut) (Versiegelung auf abgestreute Verschleißschicht):

Temperatur	+ 5°C	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
min	18 Stunden	15 Stunden	6 Stunden	3 Stunden
max	-*	-*	-*	-*

*Keine maximale Wartezeit bei abgestreuten Oberflächen, welche frei von allen Verunreinigungen ist.

Die relative Luftfeuchtigkeit gilt es dabei zu beachten (siehe oben).

Wartezeit bis zur Nutzung

Temperatur	+ 5°C	+ 10°C	+ 20°C	+ 30°C
Begehbar nach	18 Stunden	15 Stunden	6 Stunden	3 Stunden
Leicht belastbar nach	36 Stunden	18 Stunden	11 Stunden	9 Stunden
Voll belastbar nach	72 Stunden	24 Stunden	14 Stunden	12 Stunden

Die Angaben beziehen sich auf die Wartezeit nach der Applikation von Sikafloor®-2640 als Versiegelung auf ein mit Quarzsand im Überschuss abgestreuten Systemaufbau mit Sikafloor®-2640 (OS 8 - System). Bei anderen Systemaufbauten kann es zu Abweichungen kommen.
Die relative Luftfeuchtigkeit gilt es dabei zu beachten (siehe oben).

SYSTEMINFORMATIONEN

System

Sikafloor® MultiDur EB-19 (2-schichtiges System)
Abgestreutes, starres, befahrbares und vergilbungsarmes OS 8 - System

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung/ Verschleißschicht	Sikafloor®-151	ca. 1,2 kg/m² + 50% QS 0,1 - 0,3 mm (insgesamt ca. 1,8 kg/m²)* + Abstreuung im Überschuss QS 0,3 - 0,8 mm
Versiegelung	Sikafloor®-2640	ca. 0,6 kg/m²

* Verbrauch bei einer Rautiefe Rt = 0,5

Sikafloor® MultiDur EB-19 DE (2-schichtiges System)
Abgestreutes, starres, befahrbares und vergilbungsarmes OS 8 - System

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung/ Verschleißschicht	Sikafloor®-2640	ca. 1,6 kg/m² + 50% QS 0,1 - 0,3 mm (insgesamt ca. 2,4 kg/m²)* + Abstreuung im Überschuss QS 0,3 - 0,8 mm
Versiegelung	Sikafloor®-2640	ca. 0,7 kg/m²

* Verbrauch bei einer Rautiefe Rt = 0,5

Sikafloor® MultiDur EB-19 DE (3-schichtiges System)
Abgestreutes, starres, befahrbares und vergilbungsarmes OS 8 - System

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-2640	ca. 0,5 kg/m²
Verschleißschicht	Sikafloor®-2640	ca. 1,2 kg/m² + 50% QS 0,1 - 0,3 mm (insgesamt ca. 1,8 kg/m²)* + Abstreuung im Überschuss QS 0,3 - 0,8 mm
Versiegelung	Sikafloor®-2640	ca. 0,7 kg/m²

* Verbrauch bei einer Rautiefe Rt = 0,5

OS 10 / 14 - System **Sikafloor® MultiFlex PB-75** Abgestreutes, befahrbares, hoch rissüberbrückendes OS-System	Verbrauch Sikafloor®-2640: ca. 0,6 kg/m²
OS 10 - System **Sikafloor® MultiFlex PB-76** Abgestreutes, befahrbares, hoch rissüberbrückendes OS-System	Verbrauch Sikafloor®-2640: ca. 0,6 kg/m²
OS 11a - System **Sikafloor® MultiFlex PB-73** Abgestreutes, befahrbares, rissüberbrückendes OS-System	Verbrauch Sikafloor®-2640: ca. 0,6 kg/m²
OS 11b - System **Sikafloor® MultiFlex PB-74** Abgestreutes, befahrbares, rissüberbrückendes OS-System	Verbrauch Sikafloor®-2640: ca. 0,6 kg/m²

Bitte beachten:
Bei Ausführung gemäß der Technischen Regel zur Instandhaltung von Betonbauwerken (TR IH, Fassung Mai 2020) sind die jeweiligen Ausführungsangaben im Verwendbarkeitsnachweis maßgeblich.
Erfolgt die Ausführung hingegen nach der Richtlinie für Schutz und Instandsetzung von Betonbauteilen sind die entsprechenden Ausführungsangaben im allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnis (abP) zu berücksichtigen.

Sikafloor® MultiDur ET-20 (Dicke ca. 1,0 mm)
Dünnschichtige, leicht strukturierte und vergilbungsarme Rollbeschichtung für normale bis mittel stark belastete Industrieflächen

Schicht	Produkt	Verbrauch
Grundierung	Sikafloor®-2640, -150, -151	ca. 0,5 kg/m²
Versiegelung	Sikafloor®-2640	ca. 0,7 kg/m² [1)]

[1)] Um eine höhere Rutschhemmung zu erzielen, kann ca. 10 % Quarzsand 0,1 - 0,3 mm hinzugegeben werden.

Egalisierung (Rautiefe bis 1,0 mm)

Grundierung	1 - 2 x 0,3 - 0,5 kg/m²
Egalisierung	1,7 kg/m²/mm 1,0 Gewichtsteil Sikafloor®-2640 + 0,5 Gewichtsteile Quarzsand (0,1 - 0,3 mm)

Egalisierung (Rautiefe 1,0 - 2,0 mm)

Grundierung	1 - 2 x 0,3 - 0,5 kg/m²
Egalisierung	1,9 kg/m²/mm 1,0 Gewichtsteil Sikafloor®-2640 + 0,7 Gewichtsteile Quarzsand (0,1 - 0,3 mm)

Je nach Umgebungstemperatur kann der Verbrauch um 0,2 – 0,3 kg/m² variieren. Bei Temperaturen < 15°C muss mit einem höheren Materialverbrauch gerechnet werden.

MESSWERTE

Alle technischen Daten, Maße und Angaben in diesem Datenblatt beruhen auf Labortests. Tatsächlich gemessene Daten können in der Praxis aufgrund von Umständen außerhalb unseres Einflussbereiches abweichen.

WEITERE DOKUMENTE

- Systemmerkblatt Sikafloor® Fußböden, Oberflächen beurteilen, vorbereiten, grundieren.

WEITERE HINWEISE

- **Restmengen vom Sikafloor®-2640 nicht nach Ablauf der Verarbeitungszeit im Gebinde belassen. Aufgrund der schnellen, exothermen Reaktion kommt es zu Schaumbildung. Folgende drei Möglichkeiten um ein Überlaufen des Gebindes zu vermeiden: Vollständiges Entleeren vom Gebinde; Verteilen auf zwei Gebinde; Gebinde mit Quarzsand auffüllen.**
- Frisch appliziertes Sikafloor®-2640 muss mindestens 24 Stunden lang vor Feuchtigkeit, Kondenswasser und direktem Wasserkontakt geschützt werden.
- Um Farbunterschiede zu vermeiden nur Komp. A und B der selben Chargennummer verwenden.
- Unter bestimmten Umständen, z.B. bei Fussbodenheizung in Kombination mit hoher Punktlast, können Druckstellen in der Fussbodenbeschichtung entstehen.
- Ist eine Heizung erforderlich, so dürfen nur elektrische Warmluftgebläse zum Einsatz kommen. Fossile Brennstoffe produzieren CO2 und H2O, was das Oberflächenfinish nachteilig beeinflusst.
- Die falsche Beurteilung und Behandlung von Rissen kann zu einer verkürzten Lebensdauer führen.

ÖKOLOGIE, GESUNDHEITS- UND ARBEITSSCHUTZ

Vor der Verarbeitung der Produkte muss der Anwender die dazugehörigen, aktuellen Sicherheitsdatenblätter (SDB) lesen. Das SDB gibt Informationen und Hinweise zur sicheren Handhabung, Lagerung und Entsorgung von chemischen Produkten und enthält physikalische, ökologische, toxikologische sowie weitere sicherheitsrelevante Daten.

GISCODE: RE90

Diese Codierung ermöglicht es auf den Serviceseiten der BG Bau (www.bgbau.de/gisbau) weitere Informationen, sowie Hilfestellungen zum Erstellen von Betriebsanweisungen (www.wingisonline.de/wingisonline/)zu erhalten.

Hautkontakt mit Epoxidharzen kann zu Allergien führen!

Beim Umgang mit Epoxidharzen ist der direkte Hautkontakt unbedingt zu vermeiden! Zur Auswahl einer geeigneten Schutzausrüstung stehen Ihnen unter www.sika.de unsere Infodatenblätter „Allgemeine Hinweise zum Arbeitsschutz“ (Kennziffer 7510) und „Allgemeine Hinweise zum Tragen von Schutzhandschuhen“ (Kennziffer 7511) zur Verfügung. In diesem Zusammenhang empfehlen wir auch die Serviceseiten der BG Bau für den Umgang mit Epoxidharzen (www.bgbau.de/gisbau/fachthemen/epoxi).

RICHTLINIE 2004/42/EG - BEGRENZUNG DER VOC-EMISSIONEN

Der in der EU-Richtlinie 2004/42 erlaubte maximale Gehalt an VOC (Produktkategorie IIA/j Typ sb) beträgt im gebrauchsfertigen Zustand 500 g/l (Limit 2010). Der maximale Gehalt von Sikafloor®-2640 im gebrauchsfertigen Zustand ist < 500 g/l VOC.

VERARBEITUNGSANWEISUNG

Die angegebenen Zeiten bei der Verarbeitungszeit, der Wartezeiten und der Aushärtung sind ca. Angaben und können bei alternativen Umgebungsbedingungen (insbesondere durch Temperatur und Luftfeuchtigkeit) variieren.

OBERFLÄCHENVORBEREITUNG

Untergrundbeschaffenheit:
Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein (Druckfestigkeit mind. 25 N/mm²). Die Oberfläche muss sauber, ausgehärtet, trocken, fett- und ölfrei und frei von losen und absandenden Teilen sein. Haftzugfestigkeiten von starren, befahrbaren Oberflächenschutzsystemen (OS 8) dürfen 2,0 N/mm² im Mittel

und 1,5 N/mm² im Einzelfall nicht unterschreiten.

Vorbereitung des Untergrundes:

Nicht ausreichend tragfähige Schichten und Verschmutzungen müssen mechanisch, z.B. durch Strahlen oder Fräsen, entfernt werden. Fehlstellen, Löcher oder Ausbrüche sind mit Sika® Produkten zu egalisieren.
Auf abgestreuten Flächen überschüssigen Sand entfernen und mit einem Industriestaubsauger reingen.

MISCHEN

Vor dem Mischen Komponente A maschinelle aufrühren. Die Komponenten A + B vor der Verarbeitung im vorgeschriebenen Mischungsverhältnis vorsichtig zusammengeben. Um Spritzer oder gar ein Überschwappen der Flüssigkeiten zu verhindern, die Komponenten mit einem stufenlos verstellbaren, elektrischen Rührgerät kurze Zeit mit geringer Drehzahl durchmischen. Anschließend die Rührgeschwindigkeit zur intensiven Vermischung auf maximal 300 U/min steigern. Wenn Sikafloor®-2640 mit Quarzsand vorgefüllt werden soll (z.B. beim OS 8 - System), werden nach ca. 2 Minuten die vorgesehenen Anteile Quarzsand zugeben.Die Mischdauer beträgt mindestens 3 Minuten und ist erst dann beendet, wenn eine homogene Mischung vorliegt. Gemischtes Material in ein sauberes Gefäß umfüllen (umtopfen), und nochmals kurz, wie oben beschrieben durchmischen. Beim Mischen und Umtopfen der Produkte muss geeignete Schutzkleidung getragen werden:
Z.B. dicht schließende Schutzbrille, Schutzhandschuhe, Langarmhemd, Arbeitshose, Gummischürze und Schutzschuhe.

VERARBEITUNG

Vor der Verarbeitung muss der Taupunkt, die Untergrund- und Luftfeuchtigkeit überprüft werden.

Grundierung:
Um eine gleichmäßige Benetzung des Untergrunds zu erreichen empfehlen wir, das Material intensiv in die Oberfläche einzuarbeiten (ggf. ist ein zweiter Arbeitsgang erforderlich). Der Materialauftrag kann mit einer Bürste, einer Rolle oder einem Gummischieber erfolgen. Die bevorzugte Applikation ist mit dem Gummischieber. Im Nachgang wird mit einer Rolle im Kreuzgang nachgerollt.

Egalisierspachtel:
Auf die grundierte Oberfläche wird die Egalisierspachtel mit einem Gummischieber / Spachtel / Kelle oder Rakel gleichmäßig verteilt.

Abgestreute Verschleißschicht:
Das vorschriftsgemäß gemischte Material wird auf die Fläche ausgegossen, mit einer Zahntraufel oder Estrichrakel gleichmäßig verteilt und mit der Stachelwalze im Kreuzgang egalisiert und entlüftet. Nach einer Wartezeit von ca. 10 Minuten ist die Fläche ggf. kontinuierlich mit dem Einstreusand zuerst fein und dann im Überschuss einstreuen.

Versiegelung auf Einstreubelag:
Die Kopfversiegelung wird mit dem Gummischieber gleichmäßig aufgezogen und danach sofort mit einer Walze im Kreuzgang nachgerollt (die Topfzeit ist dabei zwingend einzuhalten).

Werkzeugempfehlung:
Hersteller: Multitool GmbH, Eichenweg 21, 68723 Schwetzingen
Gummischieber, einlippig, einteilig, Farbe: blau (Artikel-Nr.: 25.160.060), Mittlerer Strukturroller, Enden beidseitig abgerundet, Farbe: gelb (Artikel-Nr.: 10.550.002)

GERÄTEREINIGUNG

Sika Verdünnung C.
Vollständig ausgehärtetes Material kann nur mechanisch entfernt werden.

UNTERHALT

Für eine hohe dauerhafte Oberflächengüte und Erhalt des dekorativen Aussehens müssen alle Spritzer nach dem Aufbringen entfernt werden. Eine regelmäßige Pflege mit geeigneten Reinigungsmitteln ist empfehlenswert. Siehe Systemdatenblatt „Sikafloor Reinigungs- und Pflegeanleitung Parkhaus“. Schleifende Beanspruchungen können zu einem Verkratzen der Oberfläche führen.

LÄNDERSPEZIFISCHE DATEN

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das von der Sika Deutschland CH AG & Co KG ausgelieferte Produkt. Bitte beachten Sie, dass Angaben in anderen Ländern davon abweichen können. Beachten Sie das im Ausland gültige Produktdatenblatt.

RECHTLICHE HINWEISE

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und entsprechend der Vorgaben unserer jeweiligen Produktdatenblätter angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Informationen und Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig an Sika übermittelt hat. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck eigenverantwortlich zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übri-

gen gelten unsere jeweiligen Verkaufs-, Liefer-. und Zahlungsbedingungen, einzusehen und herunterzuladen unter www.sika.de. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert oder im Internet unter www.sika.de heruntergeladen werden kann.

Sika Deutschland CH AG & Co KG
Kornwestheimer Straße 103 - 107
D - 70439 Stuttgart
Tel.: +49 711 8009-0
Fax: +49 711 8009-321
info@de.sika.com
www.sika.de